Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

C1-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

Preussen Beeskow 5 : 2 C1-Junioren am: 06.12.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Lenz Oskar					70			0.0
2	Müller Tim					70			0.0
3	Krüger Clemens					70			0.0
4	Parfjonow Lucas					70			0.0
5	Lanzke Mika					70			0.0
8	Lieske Florian					70			0.0
9	Schulze Jonasz		1			62			0.0
10	Schulze Noah Pascal		1			70			0.0
11	Gehrke Phillip					64			0.0
13	Mattigh Marcel					70			0.0
17	Schulz Tom					70			0.0
6	Passeck Kay					6			0.0
15	Kauhs Leonard					8			0.0

Spielbericht

Unsere Niederlage bei Preussen Beeskow komplett dem Schiri zuzuschreiben wäre zu einfach und nicht objektiv. Aber der Reihe nach. Der angesetzte Schiedsrichter kam nicht zum Spiel und war auch telefonisch nicht zu erreichen. Was nun? Die Beeskower schlugen eine junge Frau vor, die eine Schiriausbildung hatte, aber noch nicht in der Landesklasse gepfiffen hatte. Linienrichter wurden von beiden Seiten bestimmt und los ging es. Wir fingen auch ganz gut an, hatten mehr Spielanteile gingen nicht unverdient durch Jonasz Schulze in Führung. In der Folge ließ der Schiri die Spielleitung immer mehr schleifen und fast alles durchgehen. Jungs in diesem Alter lassen sich nicht lange bitten um auch mal kräftiger hin zulangen. Die Trainer beider Mannschaften hatten Probleme die Gemüter zu beruhigen. In dieser Phase trafen die Beeskower drei mal innerhalb von sechs Minuten, weil wir mehr mit dem Unparteiischen und mit uns zu tun hatten. Eine Situation war bezeichnend für das Spiel. Der Ball ging ins Seiten-aus. Der Linienrichter von Beeskow zeigte auf Einwurf Preussen, was ich genau so sah. Der Schiri zeigte aber Einwurf für uns. Ein Beeskower Spieler schnappte sich den Ball und warf ein. Der Angriff wurde dennoch nicht gestoppt. Unsere Jungs diskutierten mit dem Schiedsrichter und der Gegner netzte ein. Das Tor zählte, was nicht gerade von einer konsequenter Spielführung zeugte. Fehlentscheidungen sind kein Problem, wenn sie durchgezogen werden und nicht jeder Spieler machen kann was er will. Eine viertel Stunde vor Schluss, als das Spiel entschieden war, besannen wir uns wieder auf unsere Stärken und so konnte sich Noah Schulze auf der linken Seite durchsetzen und zum 5:2 Endstand den Ball versenken. Positiv war, dass sich unsere Jungs nie aufgaben und die Partie eher ausgeglichen war, was man bei dem Ergebnis nicht vermuten würde. UL